



ZZL-Netzwerk

Lernmaterial zur Lehrkräftegesundheit in belastenden Unterrichtssituationen

Handlungsfeld: Lehrkräftegesundheit

Entwicklungsteam: Lehrkräftegesundheit

Verantwortlich: Prof. Dr. Peter Paulus (Zentrum für Angewandte Gesundheitswissenschaften)
Milena Peperkorn (ZZL-Netzwerk)

Art des Produktes (bitte ankreuzen)		Zielgruppe (bitte ankreuzen)	
Seminar		Studierende	X
Lehr- und Lernmaterial	X	Schüler_innen	
Empirische Daten		Lehrkräfte (Schule)	X
Konzepte		Lehrende (Hochschule)	
Sonstige		Sonstige	
Falls Sonstige, dann:		Falls Sonstige, dann:	

1. KURZBESCHREIBUNG

Im Handlungsfeldes Lehrkräftegesundheit wurden elf prototypische Fallbeschreibungen von Belastungssituationen in der Berufspraxis von Lehrkräften als Vignetten und einer jeweils entsprechenden Darstellung von Handlungsmöglichkeiten innerhalb dieser Situation entwickelt und erprobt. Mit ‚prototypisch‘ sind Standardsituationen gemeint, die von Lehrkräften in der beschriebenen oder sehr ähnlichen Weise im Berufsalltag erlebt werden bzw. wurden.

2. ZIELE

Diese Lernmaterialien zur Gesundheitsförderung von Lehrkräften in belastenden Unterrichtssituationen zielen darauf ab, die professionsbezogene Expertise angehender Lehrkräfte im Bereich der Regulation berufsbezogenen Belastungserlebens weiterzuentwickeln. Mittels der Materialien können (1) die Entwicklung angesprochener Kompetenzen der Lehramtsstudierenden gefördert (KMK, 2014), (2) ein Perspektivwechsel hinsichtlich gesundheitswissenschaftlicher Theorien im Kontext von Schulsituationen initiiert, (3) gesundheitswissenschaftliche Entscheidungsprozesse angeregt, (4) eine Erhöhung der Selbstwirksamkeitserwartungen in Bezug auf prototypische Belastungssituationen angestrebt und (4) in diesem Kontext pädagogisch-psychologisches Wissen aufgebaut werden.

3. KONTEXT UND EINBINDUNG IN DAS PROJEKT ZZL-NETZWERK

Die Lernbausteine sind das zentrale Ergebnis der Arbeit im Handlungsfeld Lehrkräftegesundheit. Durch ihren situationspezifischen Aufbau lassen sich die Lernbausteine in unterschiedlichen didaktischen Settings in der Lehrkräftebildung auf einander aufbauend und modular einsetzen. So wurden die Bausteine bereits mehrfach in einem entsprechenden Seminar im Masterstudium eingesetzt.

4. THEORETISCHE FUNDIERUNG UND WISSENSCHAFTLICHE VERORTUNG

Methodisch-didaktisch schaffen die Materialien Grundlage für eine praxisnahe, fall- und problembasierte Lerngelegenheit (Reich, 2017; Epstein, 2009; Fölling-Albers et al., 2004), in denen theoretische Input- mit Reflexionsphasen alternieren können (Rank et al., 2012). Ihr Einsatz in einem Lernsetting trägt dazu bei, Planungs- und Handlungsalternativen zu den prototypischen Belastungssituationen zu entwickeln. Sie begegnen der Differenz von Theorie und Praxis (Korthagen, 2016), indem sie grundlegend an den theoretischen Überlegungen der Didaktik zur Lehrkräftegesundheit ausgerichtet sind und die Erfahrungen und Erwartungen von Lehrkräften und Studierenden thematisch integrieren.

5. KONZEPTION UND ENTSTEHUNG

An der Entwicklung und Konzeption des Materials arbeitete ein multiprofessionelles Team kooperativ. Im Entwicklungsteam sind Studierende, Referendare, Lehrkräfte sowie Wissenschaftler_innen der Erziehungswissenschaft und der Gesundheitswissenschaften vertreten. In enger Zusammenarbeit entstanden die thematischen Inhalte sowie die methodisch-didaktische Konzeption der Lernbausteine. So wurde eine Verbindung aus studentischen Fallbeschreibungen, KMK-Standards für die Lehrerbildung in den Bildungswissenschaften und Erfahrungen aus der Schulpraxis erreicht.

6. STRUKTUR UND INHALT

Es existieren elf an den KMK-Standards für die Lehrerbildung in den Bildungswissenschaften orientierte Lernmaterialien, in denen jeweils eine Kompetenz von Lehrkräften spezifisch aufgegriffen wird. Jedes Material besteht aus einer prototypischen Fallbeschreibung, Reflexionsfragen bzw. einem Arbeitsauftrag sowie einer Situationsanalyse und möglichen Handlungsstrategien.

7. BEGLEITFORSCHUNG

Innerhalb des Handlungsfeldes wird das ausgebrachte Seminar zum Themenkomplex mit dem Titel „Entwicklung von Schule und Unterricht. Welchen Beitrag kann die Gesundheit von Lehrkräften leisten?“, in welchem die entwickelten Material zum Einsatz kommen, durch ein Pre-Post-Design evaluiert. Hierzu wird beispielsweise die Entwicklung der Selbstwirksamkeit über den Seminarverlauf hinweg erhoben.

8. LITERATURVERZEICHNIS

Korthagen, F. (2016). Inconvenient truths about teacher learning: towards professional development 3.0, *Teachers and Teaching*, DOI: 10.1080/13540602.2016.1211523.

Reich, K. (Hrsg.) (2017). *Methodenpool. Situiertes Lernen*. Verfügbar unter http://methodenpool.uni-koeln.de/situierteslernen/frameset_situiertnetz.html [26.02.2018].

9. ZITIEREMPFEHLUNG

Peperkorn, M. & Paulus, P. (2018). *Lernmaterial zur Lehrkräftegesundheit in belastenden Unterrichtssituationen*, ZZL-Netzwerk, Leuphana Universität. Verfügbar unter https://www.leuphana.de/fileadmin/user_upload/Forschungseinrichtungen/zzl/files/Ergebnisse/Lehrkraeftegesundhe it_Lernmaterial.pdf

Stand 22.10.2018